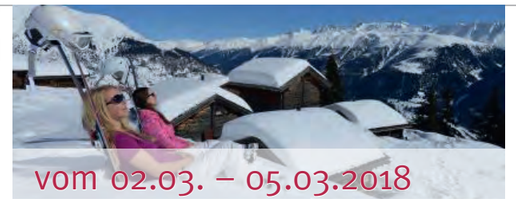
Bußacker – Vatertagsfest 2017

Wohl eines der beliebtesten Vatertags-Ausflugsziele weit herum ist schon seit 44 Jahren das Bußackerfest des Musikvereins Lichtenthal. So strömten bei bestem Wetter auch gestern wieder Heerscharen von Ausflüglern hinauf in den Wald zur Bußackerhütte. Vom Brahmsplatz aus hatte der Verein eigens einen Shuttleverkehr organisiert. Nach dem Motto „Mit Blasmusik und der ganzen Familie inmitten der Natur“ genossen die Gäste einen unbeschwerten Feiertag bei reichlich Speis und Trank, auch auf Picknickdecken auf der Wiese. Auf die Kinder warteten vielfältige Spielaktivitäten. Zum musikalischen Auftakt begeisterte der Musikverein Harmonie Balzhofen, gefolgt von den „Krabbenfängern“ aus Waldbronn-Busenbach, ehe die Aktiven des MV Lichtental selbst für einen stimmungsvollen Festausklang sorgten.

(fs)/Foto: Fauth-Schlag



MVL Skifreizeit vom 02.03. – 05.03.2018

Unsere Skifreizeit findet im kommenden März in Kooperation mit dem Skiclub Baden-Baden statt. Dadurch erreichen wir die von unserer Unterkunft erstmals gewünschte Teilnehmerzahl, können die Skipasspreise im Voraus kalkulieren und werden gemeinsam die Abende in fröhlicher Runde ausklingen lassen.

Die Skiclubteilnehmer beziehen die Räume im Untergeschoss, wir die Räume im Obergeschoss. Die Unterbringung erfolgt überwiegend in Mehrbettzimmern (alle Zimmer Etagendusche/WC).

Das Berghaus Kühboden befindet sich auf der nur per Luftseilbahn errreichbaren Fiescheralp in 2'200 m ü.M. mitten im schneesicheren, autofreien Skigebiet Aletsch (Fiescheralp, Bettmeralp, Riederalp). Die Fahrt nach Fiesch wird mit Privat-PKWs (Fahrgemeinschaften) organisiert.

Leistung: 3 Übernachtungen mit Halbpension, Seilbahn, 4-Tagesskipass
Kosten: Erwachsene - 355,00 € · Jugendliche (1993-2001) - 320,00 €
Zusätzlich entstehen Kosten für: Mittagsverpflegung, Getränke am Abend, An- und Abreise
Anmeldung in Form von Überweisung auf das Konto, Gernsbeck & Buschert bei der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau,
BIC: SOLADES1BAD, IBAN: DE13 6625 0030 1000 1999 09, Verwendungszweck: MVL Ski-Freizeit 2018.
Bei Absage müssen die Kosten anteilig berechnet werden (Leerbettgeld, Fahrtkosten).
Treffpunkt zur Abfahrt: Freitag, 2. März 2018, 4.45 Uhr (Abfahrt 5.00 Uhr), Bushaltestelle Brahmsplatz
Rückkehr: Montag, 5. März 2018, gegen 21.00 Uhr, Bushaltestelle Brahmsplatz
Weitere Infos bei Rückfragen: Barbara Buschert, Tel. 07221-7656 (Peter.Buschert@web.de) oder
Florian Maier, Tel. 0177-5648356 (flo@maier-baden-baden.de)

Termine

So.	19.11.17	11:00	Totengedenken am Ehrenmal
Fr.	24.11.17	17:00 -18:00	Kartenvorverkauf Weihnachtskonzert im Proberaum (DG)
Sa.	23.12.17	19:30	Weihnachtskonzert Kurhaus
Sa.	24.12.17	14:30 17:00	Weihnachtsspielen Christmette St. Bonifatius
Mi.	24.01.18	04:00	Skifahren Grindelwald
Fr.-Mo	02.03.18-05.03.18		Skifahren Fiescheralp, Schweiz
Do.	15.03.18	20:00	Generalversammlung Bürgerhaus Oberbeuern

1-Tages-Skifahren

am Mittwoch, 24. Januar 2018
mit Firma Schnurr nach Grindelwald
Preis: Busfahrt mit Frühstück + Abendessen im Bus

Preise inkl. Skipass:
105,00 € (Mitglieder)
115,00 € (Nichtmitglieder)

Preise ohne Skipass:
60,00 € (Mitglieder)
70,00 € (Nichtmitglieder)

Abfahrt 4:00 Uhr · Rückkehr ca. 22:00 Uhr

Anmeldung bei Werner Reile
(nur mit gleichzeitiger Bezahlung verbindlich)

Dieses Rundschreiben wird nicht durch Mitgliedsbeiträge oder Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung von

DRUCK HAUS SPATH

Impressum:
Musikverein Baden-Lichtenthal e.V.
Christian Riese, 1. Vorsitzender
Beuerner Str. 145 · 76534 Baden-Baden
Internet: www.musikverein-lichtenthal.de

Sparkasse Baden-Baden Gaggenau:
IBAN: DE52 6625 0030 0010 0680 21 · BIC: SOLADES1BAD
Volksbank Baden-Baden:
IBAN: DE26 6629 0000 0284 4033 04 · BIC: VBRADE6K

November 2017

MVL Newsletter

48. Jahrgang – Folge 2/2017

Liebe Mitglieder, liebe Musiker, liebe Freunde des MVL!

Ich muss noch mal eben schnell das Vorwort für unser nächstes Rundschreiben formulieren ...! Gar nicht so einfach ...

Um Sie, liebe Leserschaft, nicht zu langweilen, will ich das mal anders machen.

Ich teile das „Übliche“ jetzt gleich zusammengefasst am Anfang mit:

- Unsere Veranstaltungen am Muttertag, an Christi Himmelfahrt und die öffentliche Musikprobe waren allesamt sehr erfolgreich und von schönem Wetter begleitet. – Berichte dazu finden sie im Innenteil.
- Es folgen noch zahlreiche Aktivitäten, die Sie der Termin-Übersicht in diesem Rundschreiben entnehmen können.
- Die Vorbereitungen für unser Weihnachtskonzert, welches am 23.12.2017 um 19:30 Uhr im Bénazet-Saal des Kurhauses stattfindet, laufen auf Hochtouren. – Mehr Details dazu in diesem Rundschreiben. Das Programm von Jürgen Ramin verspricht mal wieder ein Knaller zu werden!

Jetzt zum „Unüblichen“ ...

Wir (die Vorstandschaft) machen uns sehr viele Gedanken über die Zukunft des MVL.

Wir machen uns keine Sorgen über diesen tollen Verein, wir möchten es nur schaffen, rechtzeitig die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Dies wird nur funktionieren, wenn wir auch neue Wege gehen. Wir sollten jung, frisch und interessant bleiben, natürlich ohne dabei unsere traditionellen Werte und unsere Historie, auf die wir sehr stolz sind, aus den Augen zu verlieren. Ein steiniger Weg, den wir nur alle gemeinsam gehen können.

Besonders im Fokus haben wir zum einen unsere Jugendarbeit. Hier versuchen wir herauszufinden, wie wir weiterhin Kinder und Jugendliche für das gemeinsame Musizieren begeistern und für unseren Verein gewinnen können. Nicht ganz einfach, da das Freizeitangebot im Allgemeinen doch immer größer wird. Ein Kriterium ist sicherlich, eine qualifizierte Ausbildung anzubieten. Hier sind wir bereits gut aufgestellt, wollen jedoch noch besser werden. Ich hoffe, dass wir bereits im nächsten Rundschreiben über erfolgreiche Aktivitäten berichten können.

Zum anderen ist es sehr wichtig, dass wir auch im musikalischen Bereich unser Leistungsvermögen zumindest erhalten. Dies führt dazu, dass die aktiven Musikerinnen und Musiker motiviert zu Werke gehen und sich jeder musikalisch so entwickeln kann, wie er es gerne möchte. Auch hier hoffen wir bis zum nächsten Rundschreiben weitere Schritte getan zu haben.

Nicht vergessen wollen wir dabei, dass wir nur ein Teil des Vereinslebens in Baden-Baden und der Region sind. Wir wollen versuchen, den Kontakt und die Zusammenarbeit mit befreundeten Vereinen zu pflegen und weiter auszubauen. Ich denke, hier können wir alle voneinander profitieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein erfolgreiches Restjahr und hoffe, dass wir uns bald wiedersehen.

Ihr
Christian Riese
1. Vorsitzender

„Bauer Max, der hat ein Huhn, das hat …“

Wer die Zeilen dieses Liedes vervollständigen kann, der war mit Sicherheit beim Musikverein Lichtental im Blockflötenunterricht!
Die Kurse starten jedes Jahr im Januar: in Kleingruppen wird im Proberaum des Musikvereins ausprobiert, was das Holzblasinstrument kann, die Anblastechnik wird geübt und die Fingergymnastik hilft, dass der erste Ton bald sauber klingt.
Weiter geht's: Notenlinien, Notennamen, Violinschlüssel, Notenwerte, Hörübungen beim Echospiel, Klangteppiche weben, Fingerbrille, immer wieder „dü dü dü“.
Ihren ersten Auftritt haben die Flötenkinder dann bereits im Mai beim Muttertagskonzert des MVL. Mittlerweile ist es schon eine kleine Tradition, dass die Anfängergruppen mit „Das Huhn“ das Konzert eröffnen. Nur 3 unterschiedliche Töne – aber 16 lange Takte, an denen über Wochen gefeilt wird, um sie am Ende auswendig spielen zu können.
Seit 2003 leitet Sandra Walther den Blockflötenunterricht des MVL. Ziel ist es, mit Hilfe der Blockflöte eine musikalische Grundlage zu schaffen, die später das Erlernen eines anderen Blasinstruments einfacher macht.
Vor allen Dingen Spaß soll das Hobby machen, aber natürlich werden die Töne von C-, G- und A-Dur erlernt, verschiedene Artikulationsweisen geübt, es wird auf die Atmung geachtet und das Zusammenspiel mit anderen gefördert.
In der Regel steigen die Kinder nach 1 ½ bis 2 Jahren Blockflötenunterricht auf ein anderes Instrument um. Da die Kinder durch die Auftritte bei Muttertags- und Jugendkonzerten oder beim Zusammenspiel mit dem Jugendorchester beim Weihnachtskonzert bereits zuvor Kontakt zum Verein, den Musikern und ihren Instrumenten hatten, fällt den meisten die Wahl des eigenen Blasinstruments dann nicht schwer.
Der nächste Blockflötenkurs des MVL wird am 11. Januar 2018 beginnen. Sollte Ihr Kind oder Enkelkind, der Sohn des Nachbarn oder die Tochter des Arbeitskollegen ca. 6 Jahre alt oder älter sein und Lust haben, beim MVL das Spielen der Blockflöte zu erlernen, können Sie gerne mit Sandra Walther direkt Kontakt aufnehmen: 07221/73572 oder sandy.walther@freenet.de
Von ihr erfahren Sie genaue Details zu Unterricht, Flöte und Flötenschule, Kosten etc.
Und spätestens im Mai können Sie dann auch sagen, wie es weitergeht: „Bauer Max, der hat ein Huhn, das hat …“

BT 04/05/2017

Spende für das Gemeindehaus

Pfarrer Michael Teipel (links), Leiter der katholischen Seelsorgeeinheit Baden-Baden, freute sich über den Erlös des Benefizkonzertes, welches der Musikverein Baden-Lichtental Ende März in der Bernhardus-kirche zugunsten des neuen Gemeindehauses veranstaltet hat, heißt es in einer Mitteilung. Der Vorsitzende Christian Riese konnte eine Spende in Höhe von fast 1 200 Euro an Teipel übergeben. Der Betrag soll für Einrichtungsgegenstände für das Gemeindehaus verwendet werden. (red)/Foto: Musikverein

Teilnehmer gesucht!

Seit Oktober 2016 bietet der Musikverein Lichtental für alle interessierten Kinder ab 6 Jahren einen Rhythmuskurs an. Geleitet wird der Kurs von Simoza Dayo. Er stammt aus Burkina Faso, Afrika und lebt mit seiner Familie in Bühlertal.

Die Rhythmusgruppe hatte bereits einen Auftritt bei der öffentlichen Musikprobe in diesem Jahr, wo die Kinder ihr können unter Beweis stellen konnten (Foto). Weitere Auftritte sind geplant (z.B. beim Weihnachtskonzert). Auch haben die Teilnehmer im vergangenen Jahr, zusammen mit ihren Eltern, sogenannte Djemben gebaut, auf denen im Kurs getrommelt und somit das Rhythmusgefühl geschult wird.
Der Kurs findet immer mittwochs von 17-18 Uhr im Proberaum des Musikvereins im alten Rathaus statt. Interessenten können jederzeit gerne zum „schnuppern“ vorbeischauen oder sich an Christian Riese wenden
(Mail: vorsitzender@musikverein-lichtenthal.de).

Öffentliche Musikprobe

Auch in diesem Jahr fand wieder am ersten Freitag der Sommerferien unsere traditionelle öffentliche Musikprobe statt. Nach einem reibungslosen Aufbau, erwarteten die Helfer und Musiker des MVL die Besucher bei absolutem Kaiserwetter gleich mit zwei Neuerungen. Zum einen wurde der Standort der Kapelle verschoben und die Tische sternförmig darum angeordnet, wodurch die Sicht und das Klangempfinden verbessert wurden. Zum anderen wurde das kulinarische Angebot durch frische Flammkuchen, zubereitet von unserem Querflötisten Jörg Bumiller und Helmut Schleh, erweitert. Beide Neuerungen wurden sehr positiv aufgenommen, was ein Ausverkauf der Flammkuchen bereits gegen 21:30 Uhr bestätigt.

Musikalisch bescherten die Kinder der Rhythmusgruppe um Simoza Dayo mit ihren selbst gebauten Djemben einen wilden Auftakt. Danach war die Jugendkapelle an der Reihe, die auf das eigentliche „Proben“ verzichtete und dafür den Zuhörern lieber einige Kostproben aus dem mittlerweile reichhaltigen Programm des Nachwuchs-Orchesters anbot. Nach einer kurzen Umbaupause nahmen sodann die Mitglieder der Trachtenkapelle ihre Plätze ein und die Instrumente in die Hand. Der Dirigent setzte den Musiker – wie üblich an der öffentlichen Probe – ein gänzlich neues, noch nie gesehenes Stück vor die Nase, bzw. auf die Notenpulte. Das Stück „You raise me up“ wird am diesjährigen Weihnachtskonzert mit Chor-Begleitung zu hören sein, dass hierfür noch einige Proben notwendig sind, war unüberhörbar. Aber glücklicherweise zeigte Jürgen Ramin kurz danach Erbarmen mit den Musikern und vor allem den Zuhörern, indem er den musikalischen Teil mit altbewährter Unterhaltungsmusik fortführte. Hier zeigte die Trachtenkapelle mal wieder ihre ganze Bandbreite von klassischen über volkstümlichen hin zu modernen Klängen, für jeden Geschmack war etwas geboten. Als Fazit bleibt ein rundum gelungener Abend im Herzen Lichtentals in Erinnerung, mit guter Stimmung, traumhaftem Wetter, vielen lieben Menschen, guter Musik, leckerem Essen und Trinken, sowie einem duschenden Nachbarn. Wir freuen uns aufs nächste Jahr!

Holger Fischer

KULTUR LOKAL — DIENSTAG, 16. MAI 2017

Radetzky-Marsch krönt Auftritt

Muttertagskonzert des Musikvereins Lichtental im Klosterhof

Von Gisela Brüning

Baden-Baden – „Ich bin so froh Mama, dass ich Dich habe“. Das passende Gedicht zum Muttertag kam am Sonntagabend im Lichtentaler Klosterhof aus dem Mund von acht ausgewachsenen Posaunisten der Trachtenkapelle des Musikvereins Lichtental.

Einer liebgewordenen Tradition folgend, hatte der Musikverein mit seinem Dirigenten Jürgen Ramin zu einem Konzert eingeladen, bei dem die Kleinsten aus der Flötengruppe von Sandra Walther zur Eröffnung mit der Eurovisionsmelodie einen Gruß an alle Mütter oder auch Väter entboten, die sich generationsübergreifend vor dem Haus und auf der Wiese gern mit schöner Musik feiern ließen.

Souverän führte Jörg Bumiller durchs Programm und bewies mit sympathischer Moderation, dass er nicht nur des Flötenspiels fähig ist. „New York, New York“ tönte es anschließend von der Jugendkapelle, die Jürgen Ramin mit seinem Taktstock auf Kurs hielt, bevor der „Baby Elephant Walk“ ein gemächliches Tempo einschlug. Die Melodie „Stranger on the shore“, bei der Joshua Tang auf der Klarinette brillierte, dürfte bei gestandenen Müttern die Erinnerung an Zeiten ersten Verliebtseins geweckt haben. So schnell wie dann die Jahre verflogen waren, raste der „Lima Express“ mit flotten südamerikanischen Rhythmen vorbei, und auch er tat alles für gepflegte Nostalgie im Rund des Klosterhofs.

Am Muttertag gibt's Blumen für die jüngsten Mütter der Trachtenkapelle: Melanie Schühle mit Julian (links) und Monika Ullrich mit Letizia. Christian Riese (rechts) gratuliert. Foto: gib

Bevor die Trachtenkapelle der erwachsenen Musiker mit Anton Dvoraks „Slawischen Tänzen“ das gehobene Niveau dieses außergewöhnlich fähigen Blasorchesters unter Beweis stellte, nahte für Elena Fütterer, Hanna Mörmann und Annika Seitz (alle drei Querflöte) sowie Lisa Gurewitsch (Saxofon) und Paul Mörmann (Trompete) aus der Jugendkapelle mit der Übergabe von Trachtenjacke und Dreispitz der weihevolle Moment der Aufnahme ins „große Orchester“ durch Jugendleiter Torsten Falk.

Noch etwas Außergewöhnliches geschah im Hinblick auf den Muttertag: Melanie Schühle, die am 17. September 2016 den kleinen Julian Bennet auf die Welt brachte, und Monika Ullrich, die am 6. November letzten Jahres Letizia Luisa gebar, wurden als jüngste Mütter des Orchesters vom Vorsitzenden Christian Riese mit Blumensträußen geehrt. Den Grund zur Freude unterstrich mit Schmackes „Steophans Polka“, die mit drei „e“ erst kürzlich einem Alexander Pfluger einfiel.

Zu symphonischer Größe führten „Die Geheimnisse der Etsch“ das Orchester, bevor der Hornist Michael Schuhmacher mit geschmeidiger und einschmeichelnder Technik dem Starporträt des Tom Jones Konturen verlieh. Schon ging's mit einem rhythmischen Knaller, irischem „Riverdance“, im Programm weiter, bevor Philipp Wiener, das Glockengeläut der Klosterkirche dominierend, mit seiner Trompete das „Andalucia“ von Ernesto Lecuona in den Abendhimmel schmetterte.

Apropos „Wien“. Auf die Weise, wie dort die Philharmoniker jedes Neujahrskonzert beenden, klang auch das Muttertagskonzert des Musikvereins Baden-Lichtental aus: mit dem weltbekannten Radetzky-Marsch.

BT vom 16/05/2017

Jugendkonzert, 02.04.2017

Zum wiederholten Male stellte die Jugendkappelle des Musikvereins Lichtenthal bei einem eigenen Jugendkonzert ihr Können unter Beweis. Fast schon traditionell eröffneten die Blockflöten Kinder gemeinsam mit der Jugendkappelle das Konzert, mit den Stücken *Rockin Recorders* und *Railway Traffic*. Mit spanischer Gelassenheit und Lebensfreude begannen die jungen Musiker im Anschluss mit dem Stück *Spanish Fever* das Konzert. Für den guten Ton in der Jugendkappelle sorgt altbekannt Jürgen Ramin, der während der Vorbereitung mit unerschöpflicher Geduld, viel Einfühlungsvermögen und der nötigen Portion Gelassenheit, ein freundliches Regiment führt. Neben einigen bekannten Stücken wie *Under the sea*, *Andrew Llody Webber Portrait* oder *The rose*, zeigten abwechselnd immer wieder einige Jugendliche ihr Können als Solisten. Den offiziellen Schlusspunkt unter das gelungene Konzert setzten die Jugendlichen mit *The pirates of the caribbean*. Doch lang anhaltendes rhythmisches Klatschen bescherte den Besuchern im Löwensaal noch zwei Zugaben und so wurde ebenfalls fast schon traditionell das Konzert fetzig mit *La Bamba* beendet. Zum Abschluss eines erfolgreichen Konzertes gab es für alle Pizza und die Jugendlichen ließen den Nachmittag gemeinsam gemütlich ausklingen.

Torsten Falk

13 Fragen an

Katrin Bürkle

Kassiererin seit Frühjahr 2017

1. Meine Hobbys: Ski fahren, wandern, lesen im Urlaub, laufen mit unserem Hund, unser Garten
2. Meine Leibspeise: Braten oder Gulasch mit Semmelknödel, und ich liebe Pizza
3. Mein Lieblingsgetränk: Kaffee, Bier, Rotwein
4. Mein Traumreiseziel: Nordkap
5. Mein Lieblingsfilm: Schulz & Schulz (3-Teiler) mit Götz George in der Doppelrolle
6. Im Fernsehen sehe ich am liebsten: gute Talkshows (z.B. Lanz), gute Spielfilme
7. Was ich nicht mag: Unzuverlässigkeit, respektloser Umgang untereinander, Unaufrichtigkeit
8. Meine Stärke: zuverlässig, genau, hilfsbereit
9. Meine Schwäche: zu viel aufs Mal erledigen wollen
10. Mein größter Wunsch: gesund und mit vollem Verstand mit meinem Egon alt werden
11. Was wäre Ihr Traumberuf: Reitlehrer oder sonst was mit Pferden
12. Sammeln Sie etwas: schöne Erinnerungen
13. Ihre Lieblingsplätze: unsere Kachelofenbank im Winter, unser Balkon im Sommer, Kreuzfelsen

Weihnachtskonzert 2017 im Kurhaus

Auch in diesem Jahr werden unsere Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Jürgen Ramin alles daran setzen, Sie kurz vor Weihnachten auf bewährte musikalische Art und Weise zu beschenken.
Die Kapelle möchte sich mit einem abwechslungsreichen Programm bei Ihnen für die Unterstützung während des ganzen Jahres bedanken.

Samstag, den 23. Dezember 2017
um 19:30 Uhr

Eintrittspreise: 11,– €, 14,– €
Das Konzert wird als Stuhlkonzert durchgeführt.
Mit Getränken können Sie sich in der Pause im Foyer erfrischen.
Die Eintrittskarte ist auch für das Casino gültig.

Kartenvorverkauf:
Freitag, 24. November, 17:00 – 18:00 Uhr
im Proberaum (DG) des alten Rathauses am Brahmsplatz,
danach bei Werner Reile, Hauptstr. 75, Tel. 07221-97490
Dienstag, Mittwoch, Freitag 10:00 – 12:00 Uhr
Montag + Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr
und unter reile@gmx.de